

| |
|---|
| Ergebnisprotokoll der Sondersitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft vom 27.03.2019 |
|---|

Beginn: 13:45 Uhr

Ende: 14:15 Uhr

Anwesende: I Deputation

1. vom Senat

Herr Senator Dr. Lohse
Herr Staatsrat Meyer

2. von der Bürgerschaft

SPD-Fraktion

Herr Crueger
Frau Sprehe
Herr Pohlmann

CDU-Fraktion

Frau Neumeyer
Herr Scharf
Herr Strohmann

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Saxe
Herr Bücking

Die Linke

Frau Bernhard

FDP-Fraktion

Herr Buchholz

II Verwaltung

Frau Prof. Dr. Reuther
Herr Viering
Herr Weiss
Frau Cordes
Frau Zimmermann
Herr Schleper
Herr Donaubauer

Der Senator für Umwelt, Bau und
Verkehr

Amt für Straßen und Verkehr
Bauamt Bremen Nord

III Gäste

IV Gastdeputierte

Frau Schiemann
Herr Saffe
Frau Dr. Schaefer
Herr Imhoff
Herr Schwarz

SPD-Fraktion
Fraktion B'90/ Die Grünen
Fraktion B'90/Die Grünen
CDU-Fraktion
CDU-Fraktion

Herr Pohlmann begrüßt die Mitglieder und Gäste der Sondersitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft.

| | | |
|--------------|-------------------------------------|--|
| TOP 1 | Genehmigung der Tagesordnung | |
|--------------|-------------------------------------|--|

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft stimmt der vorgelegten Tagesordnung zu.

| | | |
|--------------|--|-------------------|
| TOP 2 | Bebauungsplan 1550 für ein Gebiet in Bremen-Vegesack zwischen der Weserstraße 64-73, Weser, Schulkenstraße und Stadtgartenzugang in Höhe Bermpohlstraße - Erneute, auf Planänderungen beschränkte öffentliche Auslegung -BBN- | Vorlage 19/590 |
|--------------|--|-------------------|

Herr Senator Dr. Lohse berichtet über das Gespräch mit dem Vertreter der Firma Lürssen. Im Ergebnis wurde das der Deputationsvorlage zugrundeliegende Schallgutachten sowohl an die Handelskammer als auch an die Firma Lürssen versandt. Beiden wird ebenfalls eine Erklärung der Immissionsschutzbehörde zum Umgang mit Lärmbeschwerden übersandt. Bezüglich der Erschließungsmöglichkeiten des BBV- Geländes wird zeitnah ein Termin mit den Beteiligten vereinbart. Bei der Firma Lürssen handele es sich nicht um einen sogenannten Störfallbetrieb.

Frau Sprehe bittet darum, die Vorlage erneut auszusetzen. Offensichtlich gebe es unterschiedliche Wahrnehmungen zum stattgefundenen Gespräch. Zudem drohe die Firma Lürssen mit einer Klage.

Frau Neumeyer schließt sich der Bitte um Aussetzung an. Der Beschluss zur öffentlichen Auslegung solle am 2. Mai erfolgen, anschließend könne im Umlaufverfahren der Bericht beschlossen werden.

Frau Dr. Schaefer betont, dass es auch darum gehe, die Interessen des Investors des geplanten Vorhabens zu wahren. Es müsse dann sichergestellt sein, dass eine Beschlussfassung in der Sitzung der Deputation am 2. Mai 2019 erfolgen könne. Anschließend laufe die öffentliche Auslegung bis ca. 24. Mai. Die Abgeordneten und Deputierten seien bis zum 7. Juni 2019 im Amt. Daher könne – sofern keine wesentlichen Einwendungen aus der Auslegung eingingen – der Bebauungsplan in einer Sondersitzung der Deputation oder im Umlaufverfahren beschlossen werden und anschließend in einer Sondersitzung der Stadtbürgerschaft der Satzungsbeschluss vorgelegt werden.

Nach weiterer Diskussion lässt **Herr Pohlmann** über den Antrag auf Aussetzung in Verbindung mit dem Verfahrensvorschlag von Frau Dr. Schaefer abstimmen.

Zustimmung: Fraktionen B'90/ Die Grünen, SPD, CDU und DIE LINKE

Ablehnung: Herr Senator Dr. Lohse als Vertreter des Senats

Enthaltung: Herr Buchholz für die Fraktion der FDP

Damit ist der Antrag auf Aussetzung angenommen. Die Vorlage zur öffentlichen Auslegung wird am 2. Mai 2019 erneut vorgelegt. Ein Beschluss über den Bericht der Deputation wird dann ggf. im Umlaufverfahren erfolgen und ein abschließender Beschluss in einer Sondersitzung der Stadtbürgerschaft vor dem 7. Juni 2019.

| | | |
|--------------|---|----------------|
| TOP 3 | Erhaltung und Anpassung von Straßen einschließlich der Wege, Plätze, Radwege und der Verkehrsleiteinrichtungen 2019 -ASV- | Vorlage 19/602 |
|--------------|---|----------------|

Beschluss:

1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt die Sachdarstellung zur Kenntnis.
2. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) stimmt der dargestellten Finanzierung von 13,35 Mio. EUR für die Erhaltung und Anpassung von Straßen (12,35 Mio. EUR) und Radwegen (1,1 Mio. EUR) in 2019 inklusive einer Verlängerungsoption für 2020 zu.
3. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) bittet den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr über die Senatorin für Finanzen beim Haushalts- und Finanzausschuss die erforderlichen Beschlüsse herbeizuführen.

Einstimmig

| | | |
|--------------|----------------------|--|
| TOP 4 | Verschiedenes | |
|--------------|----------------------|--|

Keine Themen.

Herr Pohlmann schließt die Sondersitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft und dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Vorsitzender

Protokoll